MAIN-TAUNUS-ZENTRUM AKTUELL

Neues aus dem größten Einkaufs-Zentrum in Hessen

Ausgabe 5/2017 | Donnerstag, 11. Mai 2017 | Anzeigen-Sonderveröffentlichung

www.main-taunus-zentrum.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wetterfrösche haben es fest versprochen: Zum kommenden Wochenende hin ist der Frühling wieder da. Darauf warten wir alle nach den vielen verregneten Tagen der letzten Zeit. Jetzt wird die Sonne wieder scheinen, es wird wärmer, man geht ins Freie.

Zum Beispiel ins Main-Taunus-Zentrum. Auf unseren Ladenstraßen ist der Frühling zu spüren, das unterscheidet uns von vielen anderen Shoppingcentern. Die Gastronomen haben ihre Sitzplätze im Freien aufgestellt und freuen sich auf Ihren Besuch. Das ist doch ein guter Plan für die nächsten Tage: Ein entspannter Einkaufsbummel im MTZ, in den Schaufenstern nach der aktuellen Frühjahrsmode schauen, das neue Lieblingsteil für den Sommer kaufen, dazwischen einen Kaffee, ein Eis oder einen Imbiss im Freien und die Sonne genießen.

Einen solchen Tag kann man auch zum Muttertag verschenken. Alle anderen Präsente bekommt man natürlich auch bei uns im Main-Taunus-Zentrum. Lassen Sie sich nicht beirren, wenn es heißt, der Muttertag sei nicht so wichtig. Jede Mutter freut sich, wenn an diesem Tag an sie gedacht wird und wenn die Wertschätzung auch einmal ausdrücklich gezeigt wird. In der Hektik des Alltags wird dies doch oft genug vergessen.

Und wenn Sie im MTZ sind, schauen Sie doch einmal bei unserer Selfie-Box vorbei. Zeigen Sie sich einmal auf originelle Weise ihren Freunden und Bekannten – sie alle freuen sich über einen solchen Gruß. Es gibt also wieder jede Menge aktuelle Gründe für einen Besuch im MTZ. Wir sehen uns dann!

Herzlichst Ihr

M. Borutta, Center Manager

Die Mütter stehen im Mittelpunkt

Viele Ideen zum Muttertag im MTZ

Am Muttertag, in diesem Jahr am 14. Mai, sind die Geschäfte im Main-Taunus-Zentrum nicht geöffnet, denn es handelt sich wie immer um einen Sonntag. Aber Muttertagsgeschenke kauft man auch nicht an diesem Tag selbst, sondern vorher. Und dann ist das Main-Taunus-Zentrum als größtes Shoppingcenter Hessens natürlich die allererste Adresse. Mehr als 170 Geschäfte lassen keinen Wunsch offen, hier lässt sich jede Idee erfüllen. Wo sonst in der Region findet sich in vergleichbarer Auswahl das richtige Geschenk?

Auch noch am kommenden Samstag, dem Tag vor Muttertag. Jetzt, wo der Frühling voll und ganz da ist, bietet sich ein echter Gute-Laune-Shopping-Tag im MTZ doch an. Mit der ganzen Familie, mit der besten Freundin oder auch alleine. Warum nicht bei der Gelegenheit noch einmal nach der aktuellen Frühjahrsmode schauen – und am Muttertag top gestylt in aktueller Optik erscheinen?

Angemessen wäre so ein Muttertag eigentlich mehr als ein Mal im Jahr – zumindest sollte man den Müttern immer mit großer Wertschätzung begegnen. Oft genug sind sie es, die neben dem Berufsleben auch noch den Alltag in der Familie organisieren. Das ist nicht einfacher geworden in einer Zeit, in der vieles schnell gehen muss. So bleibt das einfache, aber ehrlich gemeinte Dankeschön gelegentlich auf der Strecke.

Da ist es schon gut, dass es den Muttertag gibt. Zuvor führt für Ehemänner, Söhne und Töchter, aber warum nicht auch einmal für Enkelinnen und Enkel, am MTZ kein Weg vorbei. Die Fachgeschäfte und Kaufhäuser bieten zahlreiche Tipps und Anregungen, einige haben sich zum Muttertag auch besondere Aktionen ausgedacht. Einige Anregungen finden Sie übrigens im Innenteil dieser Ausgabe der Centerzeitung „Main-Taunus-Zentrum Aktuell".

Rosen gehören immer noch zu den beliebtesten Blumen, die zum Muttertag verschenkt werden. Floristin Stefanie Grebner von Blumen Schmidt hat einen tollen Strauß zusammengestellt.

Das Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach ist für Sie geöffnet:

Montag – Mittwoch
9.30–20.00 Uhr

Donnerstag – Samstag
9.30–22.00 Uhr

*Über **170 Shops** und **4500 kostenlose Parkplätze** für unsere Besucher*

*Der **MTZ-Kindergarten** für unsere kleinen Gäste ist*
Mo.–Fr. 13–19 Uhr und
Sa. 10–18 Uhr geöffnet.

Einmalig zum Muttertag

Die Selfie-Box eröffnet völlig neue Perspektiven

Viele Kunden hatten schon ihren Spaß mit der Selfie-Box im Main-Taunus-Zentrum. Seit Anfang Mai sind unzählige lustige und originelle Fotos mit Kunden in den unglaublichsten Situationen entstanden. Die Green-Screen-Technik macht es möglich – der Computer fügt den in der Box gemachten Bildern die unterschiedlichsten Hintergründe hinzu. Und versprochen: Es sieht alles aus wie echt!

Rechtzeitig zum Muttertag wurden jetzt noch einige besondere Motive zu diesem Tag zur Verfügung gestellt. Da sind Muttertagsgrüße möglich, die ohne die Selfie-Box im MTZ einfach undenkbar wären. Wer seiner Mutter eine ganz besondere Freude machen will, der nutzt diese Gelegenheit. Möglicherweise auch noch nachträglich – die Box steht noch bis zum 29. Mai in Hessens größtem Shoppingcenter.

So lange also stehen noch zahlreiche spektakuläre Motive zur Verfügung. Wer als VIP oder als Actionheld abgelichtet werden möchte, wer sich lieber als Katzenfutter präsentiert oder mitten in einer Rapper-Gang, der braucht sich nur noch die passende Pose oder einen speziellen Gesichtsausdruck dazu ausdenken. Auch mit den Größenverhältnissen kann man prima spielen. Ein Mensch neben einem doppelt so großen Tier – das wird ein echter Hingucker!

Natürlich ist die Selfie-Box ein kostenloses Angebot des MTZ für seine Kunden, eine besondere zusätzliche Attraktion zum Frühjahrs-Shopping im Mai. Noch während des Shootings kann man übrigens die Bilder auf einem Monitor begutachten. Und das Endresultat kann man per E-Mail verschicken, etwa auf das eigene Handy, aber auch andere Adressen.

So große Teddybären gibt es natürlich nicht. Möglich werden solche Fotos mit der Selfie-Box im Main-Taunus-Zentrum.

Bewährtes im neuen Look

Der MTZ-Geschenkgutschein präsentiert sich frisch und modern

Natürlich kennen Sie den Geschenkgutschein des Main-Taunus-Zentrums. Wohl jeder in der Region hat schon von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, viel Freude zu schenken; zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten und für jeden Geldbeutel. Viele haben sogar einen kleinen Vorrat zu Hause – und sind so immer vorbereitet auf ein Firmenjubiläum, einen Geburtstag, eine Silberhochzeit. Wer schafft es schon, immer rechtzeitig daran zu denken, ein Geschenk zu besorgen? Aber jetzt sollten Sie einmal etwas genauer hinschauen – passend zum Frühling hat der MTZ-Gutschein ein neues Outfit bekommen. Frischer und herzlicher präsentiert er sich, der Druck in Gold zeigt schon an, dass es sich um etwas handelt, das seinen Wert hat. Außerdem gibt es verschiedene Einsteckhüllen und Umschläge, man kann ganz nach Anlass und Geschmack desjenigen auswählen, der den Gutschein bekommen soll.

Aber nicht alles hat sich geändert – auch der neue MTZ-Geschenkgutschein hat das praktische Scheckkartenformat und kann in allen 170 Geschäften des MTZ eingelöst werden. Zu haben ist er nach wie vor an der Kundeninformation mitten in der Ladenstraße. Ausgegeben werden Gutscheine zu 10, 15, 20, 25, 30, 40 und 50 Euro. Da gibt es für jeden Anlass den richtigen Wert, und wenn es etwas mehr sein soll, kommen zwei oder mehr Gutscheine in einen Umschlag.

Für mehr Infos zum MTZ, scannen Sie den Code!*

****Um diesen Code zu lesen, benötigen Sie einen QR-Code Reader. Den können Sie sich für Ihr Smartphone kostenlos im Internet herunterladen!***

Like

www.facebook.com/MainTaunusZentrum

>>> Hessens größtes Einkaufszentrum <<<

*mit über **170 SHOPS** und **4500 KOSTENLOSEN PARKPLÄTZEN***

Kunst zum Staunen

Das Street-Art-Festival zog die MTZ-Kunden in seinen Bann

„I Love MTZ" – auch unter den Street-Art-Künstlern hat sich herumgesprochen, wie die MTZ-App heißt (oben). Insgesamt zwölf junge Künstler nahmen am „Urban Art Contest" teil, und es gab beachtliche Ergebnisse.

Die Kunden des Main-Taunus-Zentrums nutzten die Möglichkeit, sich über Street Art zu informieren und selbst einmal etwas auszuprobieren (oben).

Die richtig guten Street-Art-Künstler erkennt man daran, dass sie perfekte Illusionen auf das Straßenpflaster zaubern (oben). Die Straßenmusiker, hier „Sebel & Frère", liefern den Soundtrack zur Street Art (unten).

Auch Walking Acts zählen zur Straßenkunst. Viele Besucher schauten zwei mal hin (oben).

Eine andere perfekte Illusion war auch dieser Baumstamm – Absturzgefahr bestand nicht (rechts).

Lydia Hitzfeld zeigte, dass Street Art keineswegs reine Männersache ist (rechts).

Auf zum Sulzbacher Volkslauf

Das MTZ ist nicht nur als Sponsor dabei

Der Sulzbacher Volkslauf ist auch bei der 23. Auflage eine Veranstaltung, bei der es nicht auf die sportliche Höchstleistung, sondern auf das Erlebnis mit der ganzen Familie ankommt. Bei der ambitionierte Sportler ebenso wie Gelegenheitsläufer mit Kinderwagen starten. Bei dem man sich für eine gute Sache engagiert und dabei viel Spaß haben kann. Und bei der eine MTZ-Stafette am Main-Taunus-Zentrum startet und auf der Strecke für jeden sichtbar macht, dass Hessens größtes Shoppingcenter diese Veranstaltung aus ganzem Herzen unterstützt.

Am Sonntag, 11. Juni, kann man sich an der Sportanlage am Eichwald um 11 Uhr, um 11.30 Uhr oder um 12 Uhr auf die 4550 Meter lange Strecke machen. Dabei geht es nicht um Bestzeiten, sondern darum, dabei zu sein und sich zu bewegen. Für Kinder wird wieder eine Stadionrunde als Bambini-Lauf angeboten.

Nach dem Lauf wartet auf die Besucher ein buntes Programm mit Schau- und Tanzdarbietungen. Höhepunkt des Läuferfestes ist sicher eine Fallschirmspringerlandung gegen 14.30 Uhr – wenn das Wetter diese Aktion zulässt. Außerdem wird noch ein prominenter Überraschungsgast erwartet.

Geplant ist auch eine Tombola. Wer für 5 Euro einen Teilnahmebutton kauft, unterstützt den guten Zweck der Aktion, kann aber auch selbst gewinnen. Ein Fernsehgerät ist nur einer von vielen attraktiven Preisen. Die Teilnahmebuttons werden unter anderem im Rathaus Sulzbach verkauft, der Erlös kommt wie immer der Kinderkrebsstation der Universitätsklinik Frankfurt zugute. Rund 295.000 Euro wurden dafür in den vergangenen Jahren eingenommen. Ziel ist es in diesem Jahr, den Gesamtbetrag von 300.000 Euro zu überschreiten.

Das Main-Taunus-Zentrum ist einer der Hauptsponsoren und immer wieder gerne dabei. Dies wird mit der MTZ-Stafette bekräftigt, die vor dem offiziellen Start vom MTZ zur Sportanlage am Eichwald läuft. Vor allem Sportler der Sulzbacher Vereine bilden diese Gruppe (Bild links), aber jeder, der Lust hat, kann sich rechtzeitig vor dem Start um 10 Uhr am Kinopolis einfinden.

Die Kunden haben entschieden

Diese Kita-Gruppen gestalteten die schönsten Ostersträucher

Die Kunden des Main-Taunus-Zentrums haben es entschieden: Die Kinder der Kindertagesstätte Obstgärtchen aus Kriftel haben in diesem Jahr den schönsten Osterstrauch im MTZ gestaltet.

Der zweite Platz geht in diesem Jahr nach Eschborn, an die Kinder der Kindertagesstätte in der Bismarckstraße.

Auch für den dritten Platz gab es einen Einkaufsgutschein des MTZ. Er bleibt in Sulzbach, und zwar in der Kindertagesstätte „Zuckerrübe".

GEWINN SPIEL

10 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen

Die Gewinnfrage:

Wer „Alien: Covenant" (FSK ab 16 Jahre) sehen möchte, hat jetzt die Chance auf Freikarten. Das Main-Taunus-Zentrum und sein Filmpalast Kinopolis verlosen 10x2 Tickets.

Sie müssen nur folgende Frage richtig beantworten:

Wann kam der erste Alien-Film in die Kinos?

Wer die Antwort weiß, schickt diese bis zum 19. Mai 2017 an das

Main-Taunus-Zentrum
Center Management
65843 Sulzbach
Stichwort: „Kino: Alien"

Bitte E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zwecks Gewinnbenachrichtigung angeben.

Einsendeschluss: 19. Mai

Alien: Covenant

Regisseur Ridley Scott kehrt mit Alien: Covenant zu dem von ihm erschaffenen Universum zurück, einem neuen Kapitel in seiner bahnbrechenden Alien-Reihe, die 1979 begann und aus bisher sieben Filmen besteht. Alien: Covenant (deutscher Kinostart am 18. Mai) soll der Auftakt einer neuen Trilogie werden, die die Handlungen aus den ersten Alien-Filmen mit dem bisher letzten Film Prometheus (2012) verbindet. Der neue Film spielt zehn Jahre nach den Ereignissen in „Prometheus".

Die Crew des Kolonisationsraumschiffs Covenant ist unterwegs zu einem abgelegenen Planeten am Rand der Galaxie. Sie entdeckt – wie sie glaubt – ein unerforschtes Paradies. Doch als die Terraforming-Spezialistin Daniels (Katherine Waterston) und ihre Kollegen, darunter der Androide Walter (Michael Fassbender), Christopher (Billy Crudup) und Tennessee (Danny McBride), durch die bergige, bewaldete Landschaft laufen, fällt ihnen vor allem die merkwürdige, beunruhigende Stille auf: Kein Vogel ist zu hören – und auch kein anderes Tier. Bald schon merken die Entdecker, dass sie auf einem Planeten gelandet sind, der lebensfeindlicher kaum sein könnte. Sie finden nicht nur David, den einzigen Überlebenden der Prometheus-Expedition, sondern treffen auf grauenvolle Wesen. Blitzschnelle, hochintelligente und Säure-spritzende Aliens überfallen die Covenant-Crew, töten ein Mitglied nach dem anderen. Und dem Rest der Gruppe wird klar: So weit weg von der Heimat sind sie komplett auf sich allein gestellt und müssen einen letzten verzweifelten Fluchtversuch unternehmen …

Gedreht wurde in den Fox-Studios in Australien sowie in Neuseeland, das sich schon immer als perfekte Landschaftskulisse für die große Kinoleinwand angeboten hat. Anders als zuletzt in „Prometheus" wird es ein Wiedersehen mit den Xenomorphen kommen, den schlimmsten Aliens der Filmgeschichte. Auch sonst verlässt sich Regisseur Scott auf die alten Stärken seiner Reihe: Starke weibliche Figuren mit Katherine Waterston und Carmen Ejogo, blutiger Horror und aufwendige Effekte.

Es geht ums nackte Überleben: Daniels (Katherine Waterston) nimmt es mit den Aliens auf.
Foto: 20th Century Fox

KINOPOLIS Main-Taunus

www.kinopolis.de · www.facebook.com/KinopolisMTZ

Muttertag – eine schöne Tradition

Geschenketipps aus dem Main-Taunus-Zentrum

Im Jahre 1906 beging Anne Jarvis mit ihrer Kirchengemeinde einen Gedenktag zu Ehren ihrer ein Jahr zuvor verstorbenen Mutter und zur Würdigung der Verdienste aller Mütter, die sich in den Dienst der Familie stellten. Das war ganz im Sinne ihrer Mutter, die schon 1858 einen Verein gegründet hatte, der die Gesundheit in den Familien fördern sollte. Anne Jarvis verschenkte an diesem Tag 500 rote Nelken an andere Mütter und begründete gleichzeitig die Tradition des Muttertages. Ihr war auch klar, dass sich das nicht auf die eigene Gemeinde beschränkten durfte und warb überall für ihre Idee. Und tatsächlich, schon 1912 wurde der Muttertag kirchlicher Feiertag der methodistischen Kirche, 1914 staatlicher Feiertag in den USA.

Bereits in den darauffolgenden Jahren breitete sich die Idee auch in Europa aus. Jahrhunderte vorher hatte es dort auch solche Traditionen gegeben, für römische und griechische Göttinnen wurden Feste gefeiert, die dem heutigen Muttertag vergleichbar sind.

Das Brauchtum hat sich über die Jahrzehnte gewandelt. Leider hat sich die Sitte nicht gehalten, sich an diesem Tag zu Ehren der Mutter eine Nelke anzustecken. In den USA ist es heute üblich, dass Töchter ihre Mutter zu einem Festmahl einladen. In Deutschland gibt es das ebenfalls, gerne wird auch ein Überraschungsfrühstück organisiert. In vielen Familien ist es auch eine ausgemachte Sache, dass die Mutter an diesem Tag mit der Hausarbeit nichts zu tun haben soll.

Vor allem aber wird die Wertschätzung auch durch ein Geschenk dokumentiert. Auf den Spruch mancher Mütter, sie brauche an diesem Tag kein Geschenk, sollte man nicht zu viel geben. Es kommt auch nicht darauf an, einen geäußerten Wunsch zu erfüllen, sondern selbst darauf zu kommen, dass es angemessen ist, eine Freude zu machen.

Muss man die Mutter erst nach einem Wunsch fragen, ist der Zweck des Muttertages schon verfehlt. Wirklich schwer ist die Auswahl doch auch gar nicht. Aber die Palette der Möglichkeiten ist breiter geworden. Blumen und Pralinen gehen immer, aber es gibt Alternativen oder Dinge, mit denen man diese Klassiker kombinieren kann. Wir haben auf dieser Seite ein paar Tipps aus den Geschäften des Main-Taunus-Zentrums zusammengestellt.

Ein kleiner, leckerer **Tassenkuchen** *ist schnell gezaubert und perfekt für alle Naschkatzen unter den Mamas. „Wir haben eine Heldin und wir nennen sie Mama" – wen das keine Liebeserklärung ist.*

Das dreiteilige Geschenkset Tasssenkuchen mit Tasse, Zutaten und Schneebesen gibt es bei ***Depot für 6,99 Euro.***

Der **Riche Crème Collector** *regenerierende Hautcreme ist eine Intensivpflege mit 30 kostbaren Ölen und dem Öl aus 1000 Rosen. Sie glättet Falten und die streichelzarte Textur versorgt die Haut Tag für Tag intensiv mit Aufbaustoffen und pflegt sie geschmeidig schön. Ohne Farbstoffe, ohne Mineralöl, ohne Parabene.*

75 ml für 39,90 Euro** bei **Yves Rocher.

Die Parfum-Komposition Secrets d'Essences **Accord Chic** *Eau de Parfum offenbart eine kühne, elegante und einzigartige Weiblichkeit. Rosa Pfeffer und Elemi entfalten ihren würzigen Charakter und dienen der eleganten Iris-Blüte als strahlende Kontur. Die warmen Noten der Benzoe und die geheimnisvollen Noten des Weihrauchs verleihen Kontrast und Tiefe.*

Bei ***Yves Rocher*** *im Zerstäuber mit* ***30 ml*** *für* ***37 Euro,*** *mit* ***50 ml*** *für* ***54 Euro.***

Für die Feinschmeckerinnen unter den Müttern ist dieser **Grillkorb** *gedacht. Die Holzkiste ist gefüllt mit zwei kleinen Flaschen Wein, Öl, Dressing, Servietten und zwei Gläsern Feinkost, alles dekorativ verpackt. Da wird der nächste Grillabend zum Erlebnis für Gourmets.*

Die ***Alte Brennerei*** *bietet ihn jetzt zum Aktionspreis an, für* ***24,90 Euro*** *statt 37,50 Euro.*

Ein inspirierender, moderner Briefroman. Das ist **„Schlafen werden wir später"** *von Zsuzsa Bánk, einer mit vielen Preisen ausgezeichneten Autorin. Die Geschichte einer großen Freundschaft, ein tolles Geschenk für Mütter.*

Die gebundene Ausgabe mit 688 Seiten gibt es bei ***Thalia*** *für* ***24 Euro.***

Ein ganz spezielles Angebot hält ***Galeria Kaufhof*** *bereit. Auf* **Uhren und Schmuck** *der Marken* **Esprit, Manguun und S'Oliver** *wird ein* ***Rabatt von 15 Prozent*** *gewährt. Noch bis zum 14. Mai. Für Geschenke von wirklich bleibendem Wert.*

Impressum | Main-Taunus-Zentrum Aktuell

Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMainMedia vom 11. Mai 2017 in Kooperation mit dem ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach

Veröffentlicht in: Taunus Zeitung, Höchster Kreisblatt, Frankfurter Allgemeine Zeitung (Regionalteil Rhein-Main), Frankfurter Rundschau (Teilausgabe)

RheinMainMedia GmbH (RMM) Frankenallee 71–81 · 60327 Frankfurt

Geschäftsführer: Michael Hollfelder, Ingo Müller (RMM)

Projektleitung: Armin Schott (RMM) E-Mail: a.schott@rheinmainmedia.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Matthias Borutta, Center Manager, Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach

Texte: Manfred Becht, Matthias Borutta

Fotos: Hans Nietner, Maik Reuß, Gerhard Schöffel

Layout: Bianca Schramm

Druck: Frankfurter Societäts-Druckerei Kurhessenstraße 4–6 64546 Mörfelden-Walldorf

Weitere Detailangaben siehe Impressen der oben aufgeführten Veröffentlichungen.

Ihr Medienberater für diese Anzeigen-Sonderveröffentlichung ist:

Herr Jürgen Krämer | Telefon: (069) 31 40 70 28

Telefax: (069) 33 23 95 | E-Mail: kraemer-handelsvertretung@rheinmainmedia.de

Die nächste Ausgabe Main-Taunus-Zentrum AKTUELL erscheint am 22. Juni 2017

Mit der Centerzeitung unterwegs

Anregungen für den Sommerurlaub

Der Sommer steht bevor, viele müssen nur noch ein paar Wochen warten, bis es in den Urlaub geht. Manche, die nicht auf die Schulferien angewiesen sind, fahren sogar schon früher weg. Kurzum: Die Urlaubsreise kommt immer mehr in den Mittelpunkt des Interesses, man unterhält sich am Arbeitsplatz und im Bekanntenkreis über die Reisepläne. Die meisten haben längst geplant und gebucht, aber es gibt auch Kurzentschlossene. Auch das hat seien Reiz, man kann auf Lust und Laune mehr Rücksicht nehmen, aber auch auf Tipps und Empfehlungen. Anregungen geben können auch die Nachrichten unserer Leser, die sich an den unterschiedlichsten Orten mit der MTZ-Centerzeitung „Main-Taunus-Zentrum Aktuell" haben fotografieren lassen. Immer wieder entstehen auf diese Weise nette und spannende Aufnahmen – und alle Reisebilder, die hier abgedruckt sind, werden mit einem MTZ-Einkaufsgutschein über 25 Euro belohnt.

„Anlässlich des diesjährigen Betriebsausfluges der Gemeinde Sulzbach besuchten wir die nordosthessische Stadt Eschwege", berichtet die Sulzbacherin Evelin Pietschmann (Bild oben). „Dort hatten wir Gelegenheit, die Eschweger Klosterbrauerei zu besuchen und auch den Hopfensaft zu verkosten. Ein anschließender Stadtbummel rundete den Ausflug ab". Mit dabei: Die Centerzeitung!

Eine kleine Kulturreise nach Speyer und Basel hat Robert Lerner aus Bad Homburg unternommen (Bild oben). Das Foto mit „Main-Taunus-Zentrum Aktuell" entstand mit Blick auf das Münster, einem der Wahrzeichen Basels. An der Kirche wurde lange gebaut – im 11. Jahrhundert ging es los, im 16. Jahrhundert war alles fertig.

Der Kulturkreis 55plus aus Frankfurt ist mit 32 Reiselustigen an die Amalfiküste gereist (Bild links). Das Foto entstand auf der großen Freitreppe zum Dom Sant'Andrea, einer der berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Region und Höhepunkt eines jeden Besuchs in Amalfi.

Beim Kinderschminken wird es bunt

Im MTZ-Kindergarten kommt nie Langeweile auf

Im Kindergarten des Main-Taunus-Zentrums ist immer etwas los. Die regelmäßigen Besucher freuen sich jetzt schon auf den 24. Juni, wenn sie sich in der Einrichtung schminken lassen können. Annette Ellinghaus-Balasa, die auf vielen Festen und Veranstaltungen Kindern eine besondere Optik verpasst und dabei viel Kreativität und Phantasie einsetzt, nimmt sich von 14 bis 17 Uhr Zeit für das MTZ.

Im Kindergarten vorbeizuschauen, lohnt sich aber auch vorher schon. Zurzeit können Kinder dort Überraschungen zum Muttertag basteln. Im Juli wird es exotisch, dann entstehen dort Schmetterlingsmasken, Indianer-Kopfschmuck und Piratenmützen. Im August werden Bilderrahmen gestaltet, im September zeigen die Erzieherinnen, wie man mit Tonpapier Sonnenblumen basteln kann.

Auf seine Kosten kommt natürlich auch, wer nicht so gerne malt oder bastelt. Puppenhaus und Lego, Playmobil und Puzzles, Ritterburg und Bauernhof – im MTZ-Kindergarten kommt beim Nachwuchs mit Sicherheit keine Langeweile auf. Dafür sorgt auch das große Spielschiff, die Galino, das für allerlei Rollenspiele geeignet ist. Stets aufmerksame Betreuung durch die Erzieherinnen gehört dazu.

Der Kindergarten ist gedacht für Kinder im Alter von drei bis neun Jahren. Geöffnet ist der Kindergarten montags bis freitags von 13 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr. Der Unkostenbeitrag ist auf 1,50 Euro für eine Stunde, 3 Euro für zwei Stunden und 6 Euro für drei Stunden festgesetzt. Dies gilt auch für den 24. Juni, wenn Kinderschminken im Mittelpunkt steht.

Viel Spaß mit Galino!

Von Eimern und Fröschen, von Lupen und Störchen

Wie kommt es, dass sich ein leerer Eimer, der falsch herum auf dem Rasen steht, plötzlich bewegt? Wer das wissen will, der braucht die jüngste Ausgabe von Galino, dem Kundenmagazin des MTZ für Kinder. In der Geschichte „Gartenarbeit" um Linus, den Frosch, gibt es die Antwort. Die Geschichte eignet sich übrigens gut für Leseanfänger, genau wie der Comic „Das Geräusch".

Es gibt eine Menge zum Lesen, Malen, Basteln, Knobeln und Lachen im neuesten Heft. Etwas lernen kann man auch wieder. Es geht diesmal um ein Experiment, für das man nichts weiter braucht als eine Sicherheitsnadel und etwas Wasser – beides zusammen kann man tatsächlich als Lupe verwenden. Wie und warum es geht wird anschaulich erklärt.

Besonders beliebt ist Galino bei Tierfreunden. In jedem Heft steht ein Tier im Mittelpunkt, es gibt viele Informationen und ein tolles Poster. Diesmal dreht sich alles um den Storch, einen beeindruckenden Vogel, denn man zum Glück wieder häufiger sehen kann in der Region. Im Märchen heißt er Adebar – aber wer weiß schon, dass dieses Wort „Glücksbringer" bedeutet? Also nichts wie hin ins MTZ, das neue Galino liegt bereit. Erhältlich ist es an der Kundeninformation und im MTZ-Kindergarten. Auch in den Spielwarenabteilungen der Warenhäuser Karstadt und Galeria Kaufhof liegt es aus, außerdem bei Spielwaren Faix. Kostenlos natürlich.